

Aktualisiert am 30. Juni 2020

[Zu den Gottesdiensten in St. Nicolai.](#)

Liebe Gemeindemitglieder,

es freut uns, dass wir wieder Gottesdienste feiern können. Ab dem 10. Mai finden in der St. Nicolai-Kirche Tauf- und Traugottesdienste sowie Trauerfeiern statt.

Bitte beachten Sie, dass wegen des Abstandsgebotes die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze zwischen 40 und 70 (je mehr Personen einem Haushalt angehören, desto mehr Plätze) liegt und Hygieneauflagen eingehalten werden müssen (siehe unten).

Allerdings dürfen wir nur Gottesdienst feiern, wenn Kirchenvorstand und Pfarramt sicherstellen, dass die [landeskirchlichen Hygienevorschriften](#) eingehalten werden. Dafür sind mindestens drei Personen nötig, die selber nicht zu den Risikogruppen gehören sollen. Zu den Vorsichtsmaßnahmen für den Gottesdienstbesuch gehört unter anderem eine Handdesinfektion vor dem Betreten der Kirche, die Beachtung der 1,5m-Abstandsregel vor und in der Kirche, die Möglichkeit zur Dokumentation der Kontaktdaten, Platzzuteilung sowie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung beim Betreten und Verlassen der Kirche. Wenn Sie Krankheitssymptome haben, dürfen wir Sie nicht in die Kirche eintreten lassen.

Alle Gottesdienste können darum nur unter der Voraussetzung stattfinden, dass am Sonntagmorgen bzw. Sonntagabend die notwendige Mindestanzahl von drei Personen vor Ort ist, die bei der Einhaltung der Vorgaben unterstützen. Da die Anzahl der Personen, die zur Zeit und unter Berücksichtigung der eigenen Risikofaktoren für diese Aufgabe zur Verfügung stehen, noch gering und die Aufgabe darum auf zu wenigen Schultern verteilt ist, freuen wir uns über Mithilfe: **Wenn Sie selber kein erhöhtes Risiko für einen schweren Erkrankungsverlauf haben und uns rund um den Gottesdienst unterstützen möchten, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder beim Pfarramt.**

Aufgrund der gesetzlichen Abstandsvorgaben ist die **Anzahl der Plätze** in der Kirche **begrenzt**. Um vielen die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen, wollen wir den Gottesdienstraum bestmöglich nutzen. Darum haben Sie, anders als gewohnt, **keine freie Platzwahl**: Unser **Küster, Herrn Jeschke**, wird Sie in der Kirche **an Ihren Platz führen** und dabei jede zweite Bank wechselseitig von vorne (Altarraum) nach hinten (Eingang) und von außen nach innen besetzen.

Um den vorgeschriebenen Abstand zueinander einzuhalten, darf **nur jede zweite Bankreihe besetzt** werden und bleiben **zwischen Mitgliedern aus 2 Haushalten** in der Regel **3 Plätze, gekennzeichnet durch grüne Karten (3 x 50 cm), frei.**

Ausnahme: Innerhalb einer Bank oder Sitzreihe können bis zu 10 Personen zusammensitzen, wenn sie zu einem oder zwei Haushalten oder zu einer gemeinsamen Gruppe gehören.

Damit dieses Verfahren gelingt, lassen wir Sie mit **Abstand und nach Haushaltsgemeinschaften (einzeln/Familie oder Gruppe) getrennt in die Kirche eintreten.**

Die **Empore** ist **geschlossen**. Auf die **Feier des Abendmahls** müssen wir bis auf weiteres verzichten.

Solange das Risiko der Virenverbreitung durch das Singen nicht wissenschaftlich geklärt ist, ist das gemeinsame **Singen von Liedern leider nicht gestattet.**

Aufgrund der besonderen Umstände ist der **Gottesdienst verkürzt.**

Nach dem Gottesdienst gehen Sie bitte nacheinander und **in umgekehrter Reihenfolge zum Eintreten**, also nach Bankreihen wechselseitig von hinten (Ausgang) nach vorne (Altarraum), mit dem gebotenen Abstand wieder heraus. Auch beim Verlassen der Kirche steht Handdesinfektionsmittel bereit.

Wenn Sie nicht in die Kirche kommen möchten oder können, lädt die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers unter www.landeskirche-hannovers.de **sonntags ab 8 Uhr ein zu einem aufgezeichneten Online-Gottesdienst:**

Eine Übersicht über Fernseh- und Radiogottesdienste finden Sie [hier](#).

Das **Gemeindehaus** kann von Gruppen und Kreisen unter Beachtung von Hygiene- und Reinigungsaufgaben eingeschränkt wieder genutzt werden. Dazu muss die Gruppenleitung in das Hygienekonzept des Kirchenvorstands eingewiesen worden sein und sich zu seiner Beachtung verpflichtet haben.

Wann sich die Kantorei und der Posaunenchor wieder treffen dürfen, ist leider nicht absehbar.

Bleiben Sie behütet.

Pastor Dirk Rademacher, Kirchenvorstandsvorsitzender